

7 Tipps, wie du den Jahresanfang für deine finanzielle Zukunft nutzen kannst

Das neue Jahr wird meist voller Motivation, voller aufregender Ziele und voll guter Vorsätze gestartet. Jetzt ist der Zeitpunkt, wo wir frische Energien haben und einen stärkeren Willen, Dinge zu verändern, sie ins Positive zu wandeln. Hier bekommst du 7 Tipps, wie du diesen Elan zu Jahresanfang für dich, für die Erfüllung deiner Wünsche und Träume und für deine finanzielle Zukunft erfolgreich nutzen kannst!

1. Motiviert Pläne schmieden



Die Frische und die Motivation, zu Jahresanfang Vorsätze umzusetzen, kann **perfekt für die Erreichung finanzieller Ziele** genutzt werden. Der Beginn eines neuen Jahres ist der beste Zeitpunkt, **Pläne für die Zukunft zu schmieden**. Je klarer die Richtung definiert wird, umso zielführender kann man darauf hinarbeiten, umso eher kann Vorfreude geschürt werden und umso wahrscheinlicher ist auch die Erreichung deines Traums.

Aufschreiben als erster Schritt

Die ersehnten Wünsche und Ziele aufzuschreiben, ist schon ein erster Schritt in die Umsetzung! Folgende Fragen helfen zu klären, welche Wünsche und Ziele für dich oberste Priorität haben: [9 Fragen zur schnelleren Umsetzung deiner Wünsche](#).

2. Eine Budgetplanung zu Jahresanfang

Wenn du zu Beginn des Jahres eine grobe Planung über dein Jahresbudget erstellst, ermöglicht dir dies, deine **Einnahmen und Ausgaben noch besser unter Kontrolle** zu behalten. Du kannst **Einsparungen schneller identifizieren** und erkennst, wo dir freie Gelder zur Verfügung stehen und du diese **möglicherweise gewinnbringender** veranlagen kannst. Hier kannst du im Budgetrechner online deine Ein- und Ausnahmen

eingeben: budgetberatung.at.

3. Die finanziellen Ziele überprüfen



Hast du deine finanziellen Ziele schon vor längerem definiert, empfiehlt es sich, diese immer wieder **zu überprüfen**. Im Laufe der Jahre **ändern sich** oftmals **Bedürfnisse** und persönliche **Entwicklungen**. Was mit 20 noch lebenswichtig schien, kann mit 40 schon gänzlich uninteressant sein. Wenn sich Lebensumstände geändert haben, wie ein Jobwechsel, eine Trennung oder aber **eine neue Partnerschaft** eingegangen wurde, **ändert sich der Fokus und der Finanzplan** sollte möglichst angepasst werden.

Wie ihr eure **gemeinsamen Wünsche in der Partnerschaft am besten verwirklichen** könnt, kann [hier](#) nachgelesen werden.

4. Steueroptimierungen und Förderungen

Die Energie zu Jahresanfang kann auch genutzt werden, um **steuerliche Angelegenheiten zu überprüfen** und mögliche **Optimierungen** vorzunehmen. Dies kann das Ausschöpfen von Steuervorteilen (Steuerspartipps für die ganze Familie findest du [hier](#)) sowie die Einreichung von Einkommenssteuererklärungen bzw. Förderanträgen umfassen. Neuerungen zu Wohn- und Heizkostenzuschüssen findest du hier: finanz.at/zuschuesse.

Für Selbstständige interessant:

Der Grundfreibetrag für Selbstständige wurde **2024 von 30.000,- auf 33.000,- Euro angehoben** (siehe wko.at). Bedingung für den Gewinnfreibetrag ist, dass im gleichen Kalenderjahr bestimmte Wirtschaftsgüter angeschafft werden. Zu diesen gehören auch Wertpapiere, die den Voraussetzungen für die Deckung von Pensionsrückstellungen entsprechen ([Vorsorgen und Steuern sparen in der Selbstständigkeit](#)).

5. Laufende Verträge überprüfen



Schau dir am Jahresanfang auch **deine Verträge** durch: Nutzt du das volle Angebot deines **Mobiltelefon- bzw. deines Internetanbieters** oder würde ein kleineres Paket genügen? Gibt es **Zeitschriften- oder Zeitungsabos**, Mitgliedschaften, die du nicht mehr wirklich benötigst? Auch der **Deckungsumfang von Versicherungen** sollte gelegentlich überprüft werden. Ist die **Kaskoversicherung** für das alte Auto nötig? Gibt es günstigere Anbieter? Bei Österreichs größtem Tarifvergleichsportal durchblicker.at kannst du dir Vergleiche einholen.

6. Wie sehen meine Ansparmodelle aus?

Hast du all deine Gelder in sichere Sparbücher mit jederzeitiger bzw. baldiger Verfügbarkeit geparkt? Oder hast du auch an die Möglichkeit von **längeren Anlagehorizonten** und **potenziell ertragreicheren Veranlagungen** gedacht – für jene Gelder, die du derzeit nicht benötigst? Beim **Fondssparen** kannst du schon mit kleinen Beträgen (**ab 50,- Euro monatlich**) langfristig ein Guthaben aufbauen, wiewohl bemerkt werden muss, dass es hierbei auch zu Schwankungen bis hin zu Kapitalverlusten kommen kann. Je **länger der Anlagehorizont**, umso eher aber die Chance, diese auszugleichen.

Ein Check deiner Konten zu Jahresanfang gibt einen **guten Überblick** und lässt eine **bessere Planung** zu. Du kannst die **finanzielle Reserve** für Notfälle mit einbeziehen und deine Veranlagungen auf deine (vielleicht geänderten) Ziele, die Verfügbarkeit der Gelder und deine Risikotoleranz anpassen. Hierzu ist ein persönliches Gespräch mit **einer Expertin bzw. einem Experten** bestimmt **aufschlussreich und sinnvoll**. Deine Bankstellenberater:innen sind jederzeit gerne und unverbindlich für dich da.

7. Easy finanzielle Bildung aneignen

Der Wissensdurst am Jahresanfang kann mit etwas **Finanzbildung** gestillt werden. Dies kann helfen, die **Scheu vor Wertpapieren** zu verlieren und **leichter Entscheidungen** in Bezug auf Geldmanagement zu treffen. Auf unserem Blog findest du **Finanzthemen einfach und verständlich erklärt**. In **nur 6 Videos** kannst du auch dein persönlicher FinanzCoach werden und selbstbestimmter mit deinen Finanzen umgehen: [zum FinanzCoach](#).

Möchtest du dich lieber beraten lassen, vereinbare unverbindlich einen Termin bei deiner/m Bankstellenberater:in! Diese sind jederzeit gerne und unverbindlich für dich da.

Hast du den Elan für die Ordnung oder Umstrukturierung deiner Finanzen am Jahresanfang genutzt, so hast du einen interessanten Blick in deine Zukunft geworfen und kannst mit der gewonnenen Klarheit entspannter in das neue Jahr gehen. Alles Gute!

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Stand: Jänner 2024

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in ihrer Landessprache zur Verfügung.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: shutterstock.com, istock.com.